

Mitteilung des Präsidenten des Europäischen Parlaments, Martin Schulz, anlässlich der 10. internationalen Konferenz „Die Europäische Union, die Türkei und die Kurden“

Europäisches Parlament
Brüssel, 4./5. Dezember 2013

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

zunächst möchte ich Ihnen für die Gelegenheit danken, meiner Hoffnung Ausdruck zu verleihen, dass der derzeitige Friedensprozess zwischen Kurden und Türken einen erfolgreichen Abschluss findet.

Das Europäische Parlament hat sich zur Kurdenfrage mehrmals dahingehend geäußert, dass abseits vom politischen Dialog kein anderer – sicherheitspolitischer oder militärischer – Weg zu einer friedlichen, würdigen und langfristigen Lösung führen wird.

Der politische Dialog ist ohne jeden Zweifel der schmerzhafteste und schwierigste Weg, den ehemalige Widersacher einschlagen können.

Es bedarf Mut, Entschlossenheit und Weitsicht, um Jahre voller Misstrauen, Herabwürdigungen und Schikanen zu überwinden.

Das Europäische Parlament begrüßt die Entscheidung der beiden Seiten, sich einer Verhandlungslösung anzunähern, die auf die legitimen demokratischen Bestrebungen der Bevölkerungsgruppen eingeht, die schon zu lange unter dem Konflikt leiden.

Es ist erfreulich, dass die türkische und die kurdische Bevölkerung den Friedensprozess unterstützen.

Wir können nur hoffen, dass dieser vielversprechende Elan von einem möglichst breiten Konsens in der politischen Klasse der Türkei getragen wird.

Europa hat viel Erfahrung mit Versöhnung, politischem Dialog und der Aushandlung von Kompromissen und gibt sie gern weiter.

Alle europäischen Institutionen müssen den laufenden Prozess nach Kräften weiter unterstützen.

Das Europäische Parlament engagiert sich bereits seit zehn Jahren dafür. Mit dieser jährlichen Konferenz möchten wir einen konkreten Beitrag zu einer Verhandlungslösung leisten.

Gestatten Sie mir auch, all jenen für ihr tatkräftiges Engagement zu danken, die jedes Jahr diese Plattform für den Dialog und den Meinungsaustausch in gegenseitigem Respekt schaffen.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Arbeit.